



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Ellr.	Üb. Reg.	Ø
Üb. HA II	TCb. HA II / V	
an V.		
Direktorium, HA II / V		
07. NOV. 2017		
AZ: 0043-1-0026		

München, 07.11.2017

Antrag - Nr. 3552

Bürgervotum umsetzen - Konzept für Münchner Kohleausstieg dem Stadtrat darstellen

Dem Stadtrat wird dargestellt, was jetzt zu tun ist, um das Votum des Bürgerentscheids für einen Ausstieg aus der Kohleverbrennung bis 2022 umzusetzen. Dabei sollen die Stadtwerke München (SWM) erläutern, mit welchem technischen Konzept sie den Ausstieg aus der Kohle umsetzen wollen und wie hierzu der zeitliche Fahrplan aussieht.

Begründung

Münchens Bürgerinnen und Bürger stimmten im Bürgerentscheid am 05.11.2017 mit großer Mehrheit für die Stilllegung des Kohleblocks im Heizkraftwerk München Nord bis spätestens zum 31.12.2022.

Für eine zeitgerechte Umsetzung des Votums ist es jetzt entscheidend, zügig Maßnahmen einzuleiten. Notwendig sind Anpassungen bei der Energieerzeugung und Bereitstellung. Dabei sind durchaus unterschiedliche Wege denkbar.

Zunächst ist zu entscheiden, welche technischen Lösungen für eine funktionierende und sichere Energieversorgung Münchens nach dem Jahr 2022 gewählt werden sollen:

- Werden in München geplante Geothermieprojekte vorgezogen?
- Wird in München und ggf. der Region der Ausbau weiterer regenerativer Energien (z.B. Solarthermie und Photovoltaik) intensiviert und beschleunigt?
- Welche Gastechnologien (Heizwerke, Gasturbinen, GuD-Turbinen) sollen in welchem Maße zum Einsatz kommen? Sind Neubauten hierfür notwendig?
- Welche Anpassungen im Fernwärmenetz sind erforderlich?
- Welche Erzeugungskapazitäten an Fernwärme und Strom bestehen mit den gewählten Lösungen im Jahr 2022 in München voraussichtlich?

Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe
Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de

ANTRAG


SPD-STADTRATSFRAKTION

München SPD, Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus
80331 München

NY 3580

III	ub. Reg.	2
OB. HA II		UB. HA II / V
an V.		
Direktorium, HA II / V		
10. NOV. 2017		
AZ: 8610-5-0026		

Alexander Reissl
Simone Burger
Helmut Schmid

Stadtratsmitglieder

München, 10.11.2017

Vollzug des Bürgerentscheids vom 5. November

Antrag

1. Der Oberbürgermeister beauftragt die Stadtwerke, bei der Bundesnetzagentur die Stilllegung des Kohleblocks im Heizkraftwerk München Nord zum 31.12.2022 zu beantragen.
2. Die Stadtwerke München stellen einen Vorbescheidsantrag bei der für Unterföhring zuständigen Bauaufsichtsbehörde für den Bau eines Gasheizkraftwerkes am Standort HKW Nord, das zumindest die Wärmeleistung des stillzulegenden Kohleblocks ersetzt. Nach positivem Vorbescheid klären die Stadtwerke die Voraussetzungen für einen Antrag auf Planfeststellung für ein neues Gasheizkraftwerk in Unterföhring.
3. Stadtwerke und Stadtverwaltung werden beauftragt, im Stadtgebiet, vorzugsweise im Fernwärmeversorgungsgebiet, Standorte für Gasheizwerke (Schlacht- und Viehof, Großmarkthalle, Theresienstraße...) zu suchen.
4. Die Stadtwerke werden beauftragt dem Stadtrat darzustellen, wie das noch vorhandene Fernwärme-Dampfnetz auf Heißwasser umgestellt wird. Dabei soll dargestellt werden, mit welchem Aufwand bisher welche Länge des Netzes bereits umgestellt ist und welche Länge noch umzustellen ist.

Begründung

Am 5. November haben 10,7 % der Münchner Stimmberechtigten für das Bürgerbegehren zum Ausstieg aus der Steinkohleverbrennung im Heizkraftwerk München Nord gestimmt. Zunächst muss geklärt werden, ob der „Kohleblock“ systemrelevant ist und deswegen nicht abgeschaltet werden darf.

In der Debatte zum Bürgerentscheid hat es auch von Unterstützern ganz unterschiedliche Aussagen gegeben, ob und wie die Strom- und Wärmeerzeugung ersetzt werden kann. Unzweifelhaft kommt nicht in Frage, die Fernwärmeversorgung Münchens an die reduzierten Erzeugungskapazitäten anzupassen und Fernwärmekunden zu kündigen.

München SPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de



Terminplan Vorstellung der potentiellen dezentralen HW-Standorte

Datum	BA Nr	BA Name	Mögliche HW Standorte	Geschäfts Stelle	Termin
22.02.2018	4	Schwabing-West (Unterausschuss Plänen/Wohnen & Umwelt/Verkehr)	<ul style="list-style-type: none"> Kreativquartier Dachauer Strasse 	Mitte	☐
06.03.2018	25	Laim	<ul style="list-style-type: none"> Birketweg / Post Briefzentrum 	West	angefragt
07.03.2018	2	Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Unterausschuss Plänen/Bauen)	<ul style="list-style-type: none"> Klinken-Thalkirchner Strasse Nussbaumpark 	Mitte	☐
08.03.2018	16	Ramersdorf-Perlach	<ul style="list-style-type: none"> Ostpark am Ostrand (Heinrich-Wieland-Strasse) 	Ost	☐
13.03.2018	3	Maxvorstadt	<ul style="list-style-type: none"> Katharina von Bora Strasse HW Theresienstrasse 	Mitte	angefragt
20.03.2018	12	Schwabing-Freimann	<ul style="list-style-type: none"> Luitoldpark nördlich des Hügels HW Theresienstrasse 	Mitte	angefragt
10.04.2018	13	Bogenhausen	<ul style="list-style-type: none"> Parkplatz Cosimabad 	Ost	angefragt
17.04.2018	9	Neuhausen-Nymphenburg	<ul style="list-style-type: none"> Kreativquartier Dachauer Strasse Birketweg/Briefzentrum UW Landshuter Allee 	Nord	☐
15.05.2018	14	Berg am Laim	<ul style="list-style-type: none"> Ostpark am Ostrand (Heinr. Wieland-Str.) 	Ost	angefragt
19.06.2018	24	Feldmoching-Hasenbergl	<ul style="list-style-type: none"> Kreuzung Dufferstr./Raheinstr. 	Nord	angefragt